

# Beurteilung der Arbeitsbedingungen „Gefährdungsbeurteilung“

Schöneberger Forum  
18. und 19. November 2025  
Dirk Fütting

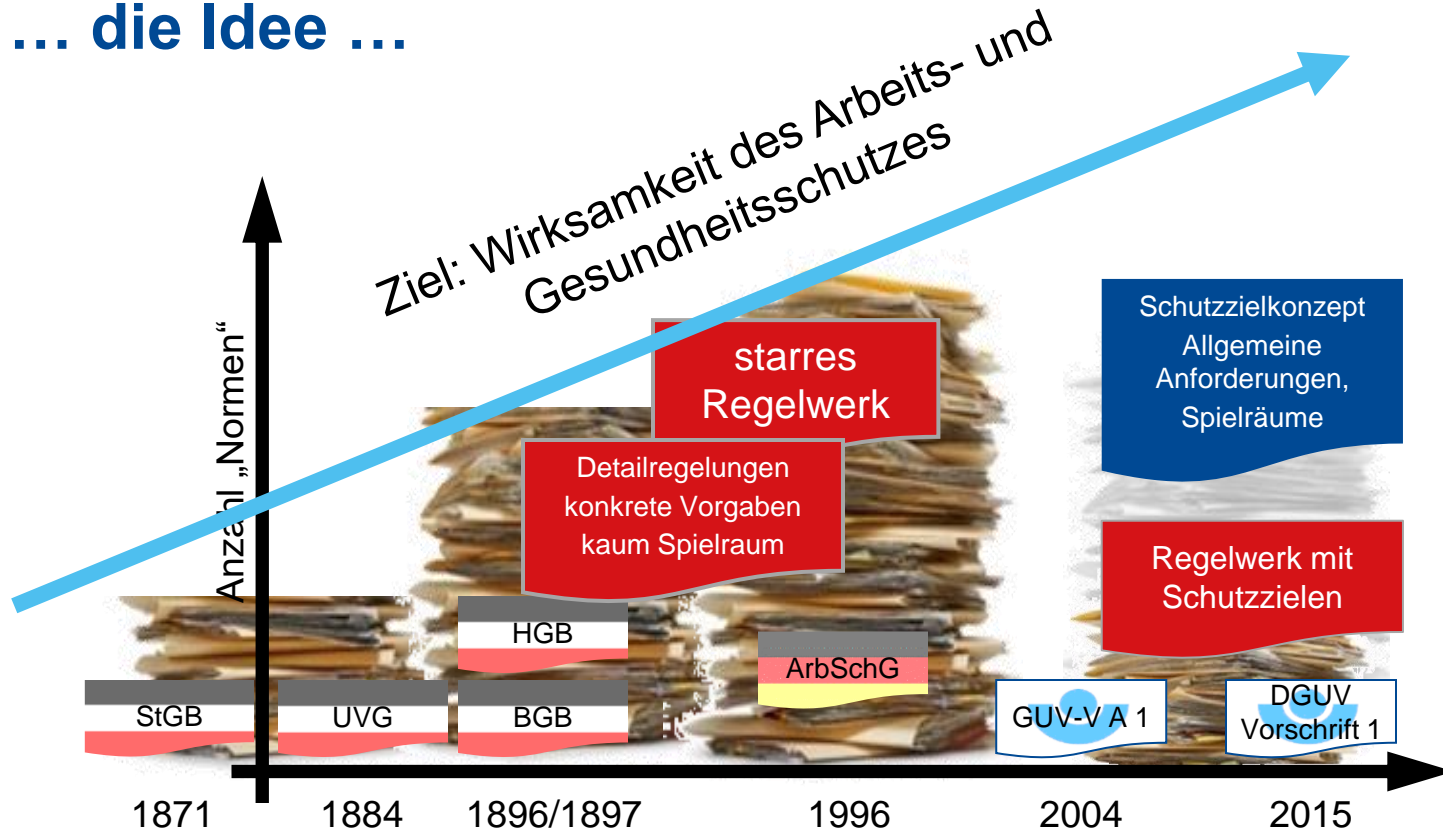
# Der Anfang ...

„Jeder hat das Recht auf Leben und körperliche Unversehrtheit. ...“

Grundgesetz Art. 2 Abs. 2 Satz 1

- RVO (1911)
- ASiG (1973)
- EU-Rahmenrichtlinie 89/391/EWG (1989)
- Arbeitsschutzgesetz (1996)

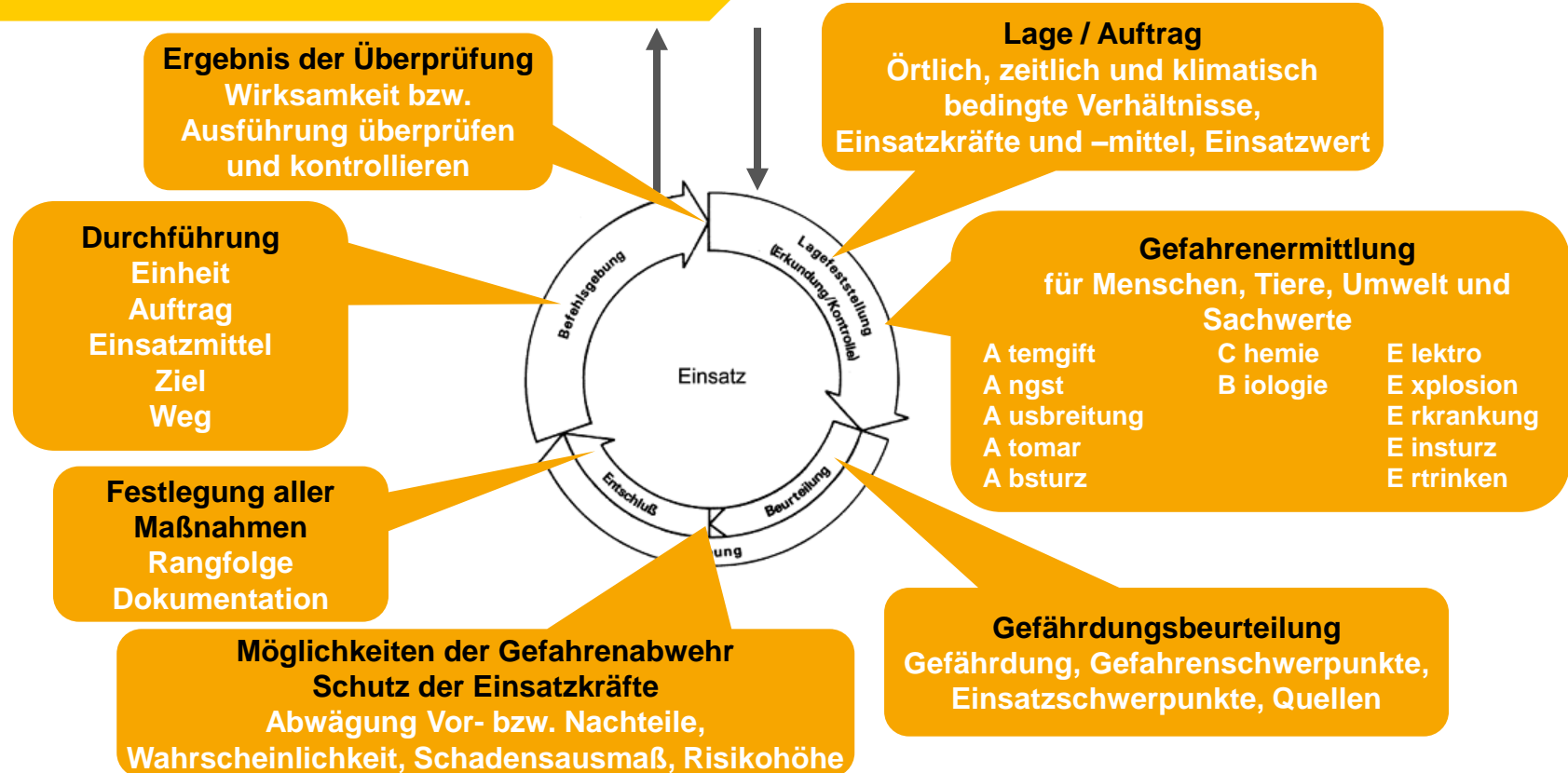
## ... die Idee ...



# „Ausflug“ zur Feuerwehr

## Gefährdungsbeurteilung

Dynamischer Verlauf der Einsatzstelle

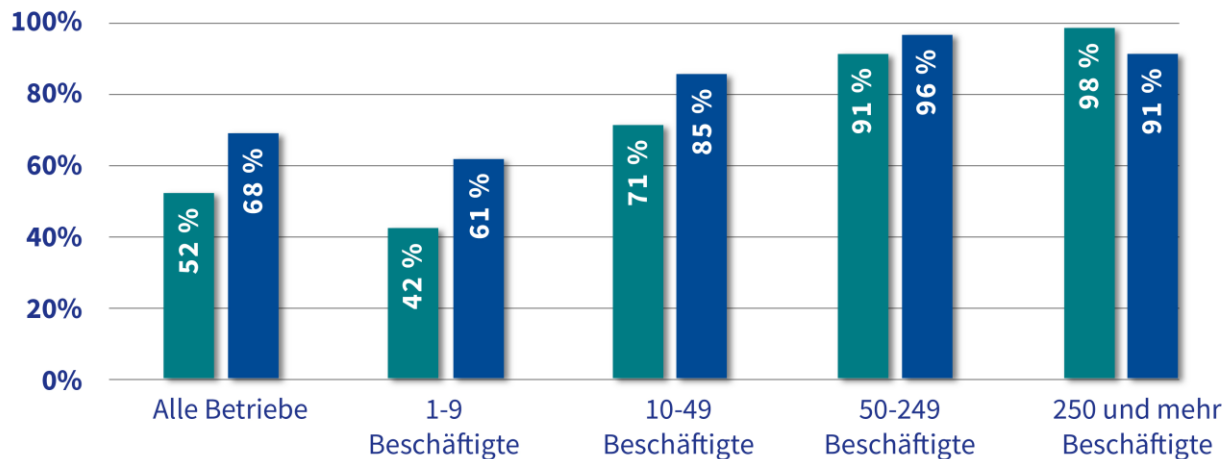


## ... und heute

### Mehr Betriebe setzen auf systematische Gefährdungsbeurteilung

Hat Ihr Betrieb eine Gefährdungsbeurteilung durchgeführt?

Mit Ja haben geantwortet:



■ 2015  
■ 2023/24

Quelle: Nationale Arbeitsschutzkonferenz / GDA-Betriebs- und Beschäftigtenbefragung

# Begrifflichkeit

## Beurteilung der Arbeitsbedingungen

Der Arbeitgeber hat durch eine Beurteilung der für die Beschäftigten mit ihrer Arbeit verbundenen Gefährdung zu ermitteln, welche Maßnahmen des Arbeitsschutzes erforderlich sind. (§ 5 Abs. 1 ArbSchG)

„Gefährdungsbeurteilung ist die systematische Ermittlung und Bewertung relevanter Gefährdungen der Beschäftigten mit dem Ziel, die erforderlichen Maßnahmen für Sicherheit und Gesundheit bei der Arbeit festzulegen. Diese ist zu dokumentieren. ...“ (DGUV Regel 100-001, Glossar)

# Gefahr / Gefährdung / Risiko

Eine **Gefahr** ist eine konkrete Quelle, Situation bzw. Sachlage, die einen Schaden verursachen kann.

Eine **Gefährdung** beschreibt die Möglichkeit, dass eine Gefahr zu einem Schaden führt.

Das **Risiko** beschreibt das Zusammenwirken von Eintrittswahrscheinlichkeit und Folgeschwere

# Nutzen

Die Arbeit ist so zu gestalten, dass eine Gefährdung für das Leben sowie die physische und psychische Gesundheit möglichst vermieden und die verbleibende Gefährdung möglichst gering gehalten wird. (§ 4 Nr. 1 ArbSchG)

Ein zentrales Ziel ist die Förderung einer guten innerbetrieblichen Präventionskultur durch Wissen.

Wissen durch systematische Ermittlung und Bewertung von Gefährdungen am Arbeitsplatz, durch die Beurteilung der Arbeitsbedingungen.



# Hemmnisse

Es werden unter anderem genannt:

- Ressourcenengpässe
- Fehlendes Know-how im Betrieb
- Unklare Verantwortlichkeiten
- Komplexität der Themen
- Interne Widerstände

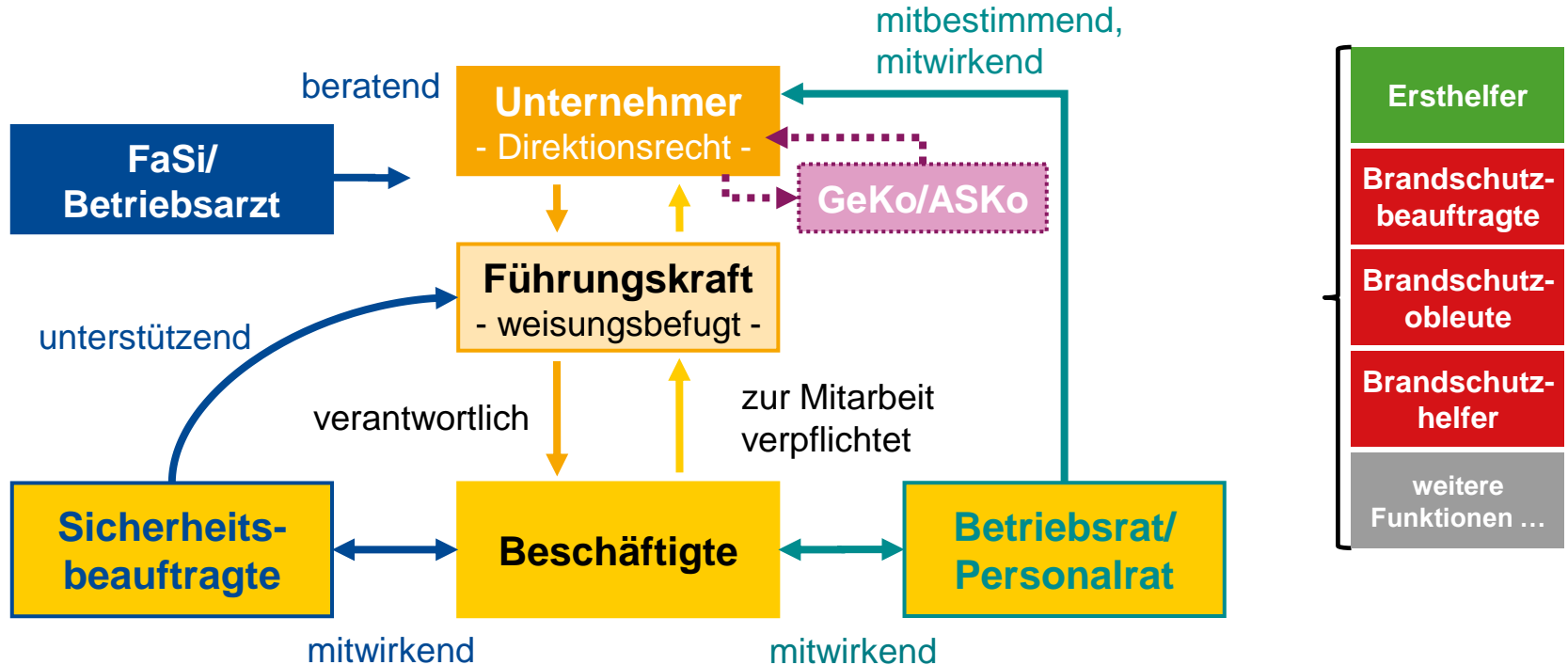
„Das haben wir schon immer so gemacht“

„Mir ist noch nie was passiert!“

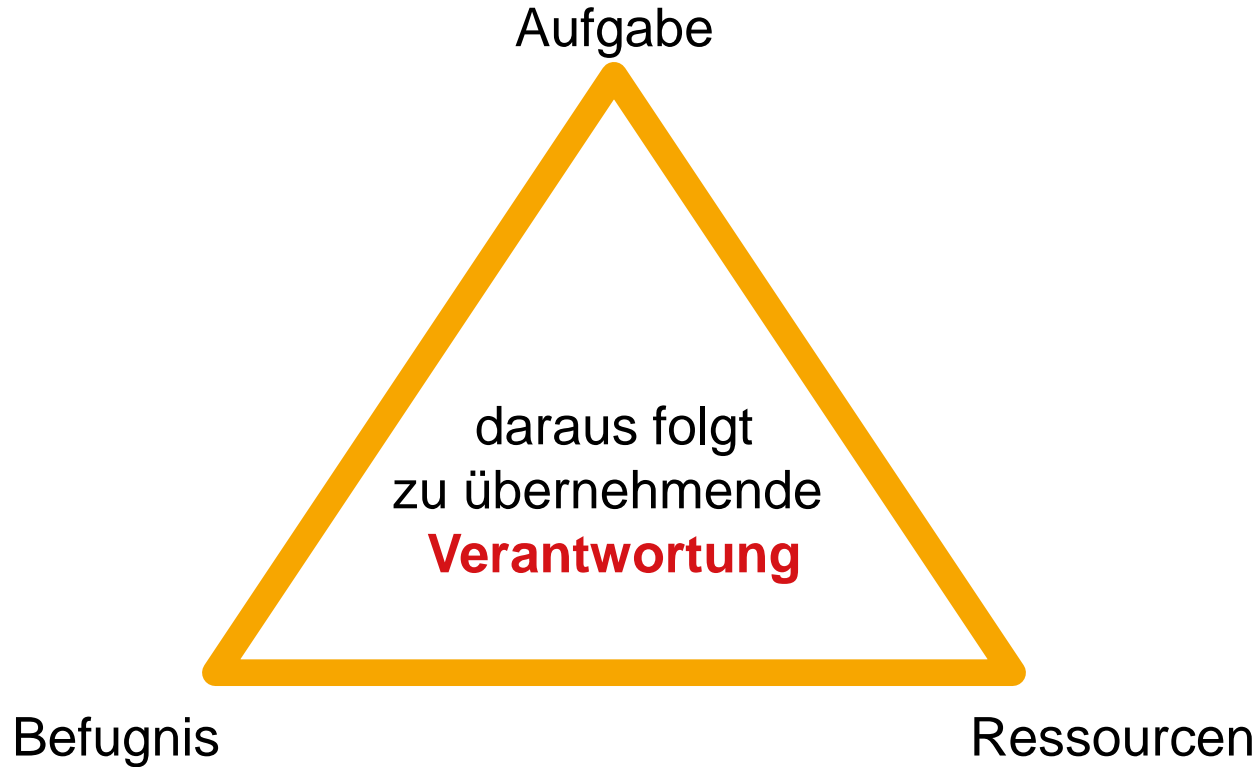
# Lösungen

- Struktur:  
Klare Rollen zuweisen
- Struktur:  
Zielgerichtet Fachwissen und Sensibilisierung ermöglichen
- Struktur:  
Geeignete(!) Handlungshilfen und Werkzeuge
- Struktur:  
Überprüfung und Anpassung

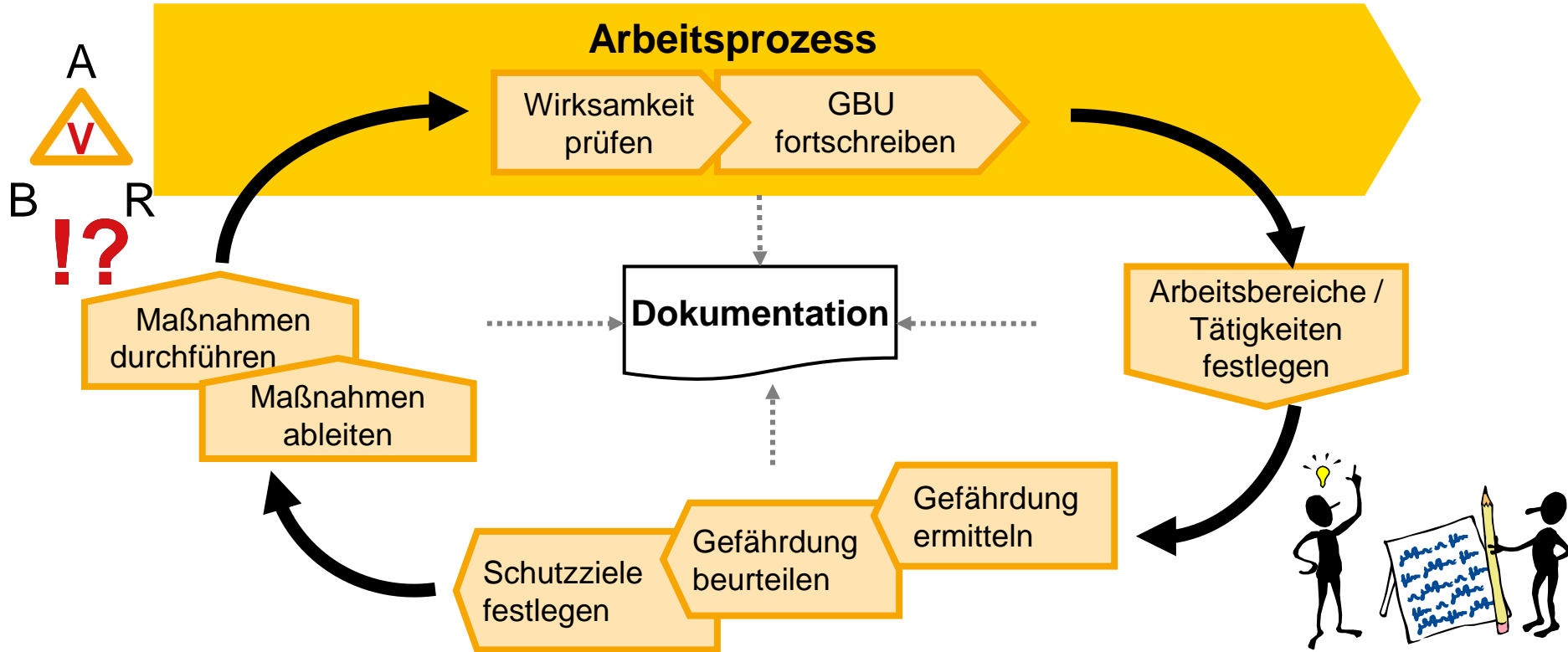
# Die Arbeitsschutzorganisation



# Verantwortung



# Prozess Gefährdungsbeurteilung (GBU)



# Lösungen

- Struktur:  
Klare Rollen zuweisen
- Struktur:  
Zielgerichtet Fachwissen und Sensibilisierung ermöglichen
- Struktur:  
Geeignete(!) Handlungshilfen und Werkzeuge
- Struktur:  
Überprüfung und Anpassung

# Gefährdungsfaktoren

- Mechanische Gefährdungen
- Elektrische Gefährdungen
- Gefahrstoffe
- Biostoffe
- Thermische Gefährdungen
- Gefährdungen durch physikalische Einwirkungen
- Gefährdungen durch Arbeitsumgebungsbedingungen
- Gefährdung durch physische Belastungen
- Arbeitszeitgestaltung
- **Psychische Faktoren**

*Quelle: BAuA, Handbuch Gefährdungsbeurteilung, Teil 2, 2023*



**Dirk Füting**

Leiter

Abteilung Prävention

[d.fueiting@unfallkasse-berlin.de](mailto:d.fueiting@unfallkasse-berlin.de)

Tel.: +49 30 76241300

**Vielen Dank für**

**Ihre Aufmerksamkeit.**